



SEELSORGERAUM
WEIZ

Weiz · Gutenberg · St. Kathrein

Pfarr Blatt

Februar 2023, Nr. 2, 102. Jg.



weiz.graz-seckau.at



Foto: Maier

Mit Herz dabei

Wort des Pfarrers



Mit Herz dabei

Ob jemand nur Dienst nach Vorschrift macht oder wirklich mit ganzem Herzen dabei ist, merken wir sofort. Wo wir mit Herzen dabei sind, da ist Wärme und Wohlwollen spürbar und da kann der Funke der Begeisterung überspringen.

Mit viel Herz engagieren sich Ehrenamtliche in unseren Pfarren und in unserer Gesellschaft. Ohne diese Menschen wäre Vieles nicht möglich und unsere Welt um ein Vielfaches ärmer. In unserem Seelsorgeraum haben wir uns zum Ziel gesetzt, Ehrenamtliche gut zu unterstützen und zu begleiten, weil wir wissen, dass sie wesentlich das Leben in unseren Pfarren mitgestalten.

Manche machen ihren Dienst im Verborgenen, andere öffentlich sichtbar. Manche engagieren sich in zeitlich begrenzten Projekten, andere über viele Jahre hindurch. Manche setzen sich mit ihren Talenten für sozial Benachteiligte ein, andere übernehmen einen Dienst in der Liturgie oder in der Verkündigung. Allen gilt mein und unser Dank.

Wo sich Menschen von ganzem Herzen engagieren, geht es nie darum eigene Vorteile daraus zu ziehen, sondern es geht immer um ein größeres Ganzes. Paulus bringt es auf den Punkt: „Dient einander in Liebe“ (Gal 5,13).

Das meint Ihr Pfarrer
Toni Herk-Pickl

„Mitten im Leben ein Stück Himmel“ – Unser Pastoralplan

Wohin führt der Weg, den Gott mit mir gehen möchte? Wahrscheinlich kennen auch Sie solche Momente im Leben, wo man intensiv um einen Weg ringt und die Fühler auf Gott hin austreckt. Auch wir stellten uns diese Frage, als wir nach dem zukünftigen Weg suchten, den wir als Seelsorgeraum gemeinsam beschreiben wollen.

Am Beginn stand eine längere Phase des Hinhörens. Erst im Anschluss an diese Phase ist der konkrete Pastoralplan entstanden, der auf 3 Säulen steht: Dem Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark, den Ergebnissen der Online-Umfrage (2019) und der Delegiertenbefragung sowie den Ergebnissen der Themengruppen des Zukunftsforsums (2020).

Zur Erstellung dieses Arbeitspapiers wurde die Steuerungsgruppe Pastoralplan installiert und beauftragt. Dort wurde versucht alle vorliegenden Ergebnisse zu bündeln und zu gewichten.

Am Beginn der Pastoralplanerstellung stand jedoch die „**Visionssuche**“. Ausgehend von der Vision des Johannes (Offb 21,1-7 „*Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde*“) hat sich die Gruppe überlegt, welche Vision über dem Pastoralplan und damit über der pastoralen Ausrichtung des SR Weiz stehen könnte. Im gemeinsamen Ringen, Austauschen

und Hören aufeinander fanden alle Mitglieder der Steuerungsgruppe am Ende zur Formulierung: **Mitten im Leben ein Stück Himmel**. Wir glauben, dass in dieser

Vision sehr viel Kraft steckt, wo sich viele Menschen wiederfinden können. Sämtliche Ziele des Pastoralplans sollen dieser Vision gerecht werden.

5 Schwerpunkte wollen wir uns bis 2026 setzen: *Ehrenamtsentwicklung, Glaubensvertiefung und Verkündigung, Caritas und Team Nächstenliebe, Neue Wege in der Liturgie, sowie Schöpfung und Nachhaltigkeit*. In den folgenden Ausgaben wird jeder Schwerpunkt beschrieben. Die erarbeiteten Ziele und Maßnahmen sind keine komplette Neuausrichtung der bisherigen pfarrlichen Initiativen, sondern vielfach eine Erweiterung bzw. Vertiefung. Jetzt geht es darum in den einzelnen Arbeitsgruppen das Begonnene gut weiterzuführen. Wir machen uns nun im Sinne der Emmaus-Jünger weiter auf den Weg und vertrauen, dass der Auferstandene mit uns unterwegs ist. Wir glauben fest daran, dass er uns bei der Umsetzung von Zielen und Maßnahmen die nächsten Schritte weisen wird.

Christoph Doppelreiter, Pastoralreferent



Foto: Privat



Was den Pfarrer freut...

... dass mit der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ bedürftigen Menschen aus unseren Pfarren kostenlos Lebensmittel und Hygieneartikel zur Verfügung gestellt werden können. So wird zum Beispiel das „Speiskastl“ beim Durchgang zur Taborkirche täglich mit Lebensmitteln befüllt. Dank gilt allen Schüler:innen, die kreativ und begeistert gesammelt und gespendet haben, dem Organisator Richard Sommersguter sowie Luise Zöhler und Hubert Pierer, die sich um die Verteilung kümmern.

... dass mit viel Herz Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger:innen Freude und Segen in die Wohnungen und Häuser gebracht haben. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten und Spendern, besonders den Hauptverantwortlichen in unseren Pfarren: Sandra Steinbauer, Christine Ederer, Elisabeth Hartinger und Petra Stockner.

Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass nach einem Jahr Krieg immer noch kein Frieden in der Ukraine absehbar ist.

Pastoralplan – Ehrenamtsentwicklung

Die Ehrenamtsentwicklung hat einen besonderen Stellenwert in den Pfarren des Seelsorgeraums und ist als einer der 5 Schwerpunkte im Pastoralplan verankert. Passende Rahmenbedingungen, qualitätsvolle Begleitung und Wertschätzung sind Voraussetzung, damit sich Menschen mit Freude engagieren. Das sind Hauptziele:

Ziel 1

Bis 30. Juni 2023 ernennt jede Pfarre eine:n Freiwilligen Koordinator:in. Das ist die erste Ansprechperson für ehrenamtlich oder freiwillig engagierte Arbeits- oder Gruppenleiter:innen, für einzelne Personen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen und Freiwilligen und für potenziell Interessierte.

Ziel 2

Ab Jänner 2023 wird in allen Pfarren des Seelsorgeraums den Ehrenamtlichen und Freiwilligen einmal jährlich bewusst Wertschätzung und Anerkennung entgegengebracht.

Ziel 3

Freiwillige und Ehrenamtliche werden aufgrund ihrer Charismen und Talente eingesetzt.

Ehrenamt-Vielfalt

Das Ehrenamt ist so vielfältig wie die Menschen selbst.

Dort mitzuhelfen, wo man Not lindern oder der Gemeinschaft einen Dienst erweisen kann – was von Hauptamtlichen nicht geleistet wird – das ist Ehrenamt. Dieses Engagement beginnt meistens schon in der Jugendzeit in verschiedenen Jugendgruppen, was aber nicht heißen soll, dass man nach der Jugendzeit zu alt für ein Ehrenamt wäre.

Da die Zeit nicht still steht und die Menschen ständigen Veränderungen ausgesetzt sind, ändern sich auch die Bedürfnisse und Anforderungen der Gesellschaft. Mein Ehrenamt begann schon in der Jugendzeit. Der Umzug vom Land in die Stadt stellte unsere Familie vor neue Herausforderungen und es dauerte einige Jahre bis wir in Weiz und in der Pfarre Fuß fassen konnten.

Mit den Kindern ein Ehrenamt zu beginnen wie etwa Sternsinger-Begleiter, Tischmutter für Erstkommunionkinder, Firmbegleiter war und ist eine große Chance in der Pfarre wahrgenommen zu werden. Die zeitliche Begrenzung und die Auswahl einer ehrenamtlichen Tätigkeit war mir besonders wichtig. Da mein Mann und ich in einigen Vereinen tätig waren, machten wir uns auf

die Suche nach einer gemeinsamen ehrenamtlichen Tätigkeit und wurden Mitarbeiter der Bibliothek und Jahre später wurde uns die Leitung übertragen. Seit nunmehr 20 Jahren setzen wir uns mit einem ausgezeichneten Team mit 22 Mitarbeiter:innen für unsere großen und kleinen Leser und Leser:innen am Weizberg ein. Die Vielfalt der Arbeit, die Weiterbildungsmöglichkeiten, die Kontakte zu unseren Kunden – egal welcher Konfession –, die Entfaltungsmöglichkeiten in einem Team, die regionale Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten und die Anerkennung unserer Tätigkeit in der Pfarre macht dieses Ehrenamt so interessant. Die langjährigen Dienstjubiläen unserer Mitarbeiter:innen sprechen für sich.

Neben anderen kleineren Ehrenämtern ist die Arbeit in der Bibliothek die zeitaufwendigste. Trotz allem, darf die Dauer eines ehrenamtlichen Engagements auch begrenzt sein.

Und so wäre es ein Wunsch, einmal im Jahr, jenen Ehrenamtlichen zu danken, die ihren Dienst im Laufe des Jahres beendet haben.

Ich möchte noch all jenen Menschen in unserer Pfarre Mut zusprechen, sich einer Gruppe oder einem Team



Helga Reitbauer bei einer Büchereilesung mit Kpl. Hannes Pieber.

anzuschließen und ihre vorhandenen Talente nicht zu verstecken. Denn Ehrenamt macht auch Freude!

Helga Reitbauer

Füreinander
da zu sein
ist weder wenig
noch viel,
es ist alles.

Foto: Hammer



Die Landjugend übernahm am Christkönigssonntag die musikalische Gestaltung und schenkte Tee zugunsten der Orgelreparatur aus.

Foto: Planner



Anlässlich des Valentinstages möchten wir die Liebe feiern und stellvertretend für die vielen glücklichen Paare in unserer Pfarre **Maria und Johann Staudinger** herzlich zum eisernen Ehejubiläum gratulieren.

Foto: Raser



Stimmungsvoll gestaltete Rorate in der Loretokapelle.

Foto: Raser



Fröhlich und einsatzbereit waren die Sternsinger in Gutenberg unterwegs.



Foto: Hiertz



Foto: Meister

Am 8. Dezember fand mit Unterstützung der Pfarrgemeinderätinnen, der Gemeinderät:innen und der Arbeitsgruppe Senioren die Seniorenweihnachtsfeier statt.



Foto: Meister

Kinderkrippenfeier: Wie kleine Hirten konnten sich die vielen Kinder bei der Krippenfeier am Heiligen Abend fühlen.



Die Gutenberg Sängers laden zum Buntten Abend unter dem Motto:
Ein Abend zu zweit?
Samstag, 04. Februar 2023, 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Gutenberg.
Eintritt: freiwillige Spende



Faschingssonntag: Am Faschingssonntag stellen sich unsere Firmlinge im Rahmen der Wortgottesfeier vor und der Arbeitskreis für Kinder und Familie lädt alle Kinder zum verkleideten Mitfeiern ein. Außerdem dürfen sich Clowns, Piraten, Prinzessinnen, Ninjas und Co. auf eine süße Überraschung freuen.

Minis bringen Licht in die Gottesdienste



Foto: Straßegger

v.l.n.r.: Matthias Flicker, Anja Flicker, Max Unterberger, Johanna Unterberger, Elena Baumegger (schnuppert), Anna Prettenhofer (schnuppert), Verena Straßegger, Sophie Steinbauer, Lena Steinbauer, Viktoria Lankmaier, nicht im Bild sind Sonja Straßegger und Leonhard Lankmaier

Eine Heilige Messe ohne Ministrant:innen, da würde etwas fehlen. Einen großen Vorteil haben die Minis ja, sie haben in der Kirche die besten Plätze und bestimmt keine Langeweile. Zwei unserer Ministrantinnen, Johanna und Verena haben nach sechs Jahren jetzt ihren Dienst beendet.

Vielen herzlichen Dank für euren wertvollen Beitrag und eure Bereitschaft Kirche mit zu gestalten. Neben dem Dienst in der Kirche kommt auch der Spass in den Gruppenstunden nicht zu kurz. Alle Kinder ab dem Volksschulalter sind herzlich zum „Schnupperrn“ eingeladen. **Vielleicht wäre das auch etwas für dich?**

Roswitha Pieber

Königlicher Einsatz unter dem Stern der Nächstenliebe

Der schönste Brauch des Winters ist aus der Weihnachtszeit kaum wegzudenken. Die Gewänder sind gerichtet, die Sterne geputzt. **„Gott ist Mensch geworden, um mit uns zu leben, um unsere Sorgen und Nöte zu teilen.“**

Mit dieser Botschaft folgten Die **„Heiligen drei Könige“** dem Stern und zogen wieder von Haus zu Haus. Viele freuten sich über den königlichen Besuch und haben ihre Türen und ihre Herzen geöffnet. Ein beachtliches Ergebnis von € 5.607,80 konnte gesammelt werden. Sternsingen bedeutet aber auch Tage der Gemeinschaft und Fröhlichkeit zu erleben. **„Herzliches Vergelt 's Gott“** an alle, die ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Roswitha Pieber



Foto: Steinbauer

Wir bedanken uns herzlich!

Über Selbstverständliches spricht man nicht, deshalb nimmt man es oft nicht mehr wahr. Der Jahreswechsel gibt Anlass zum **„Vergelt 's Gott!“**, sagen.

Danke an ALLE, für die täglichen, unsichtbaren Dienste, die in so vielfältiger Weise für ein geordnetes, lebendiges Pfarrleben sorgen. Danke an diejenigen, die den Mut haben, Verantwortung zu übernehmen. Nur gemeinsam ist es zu schaffen, kompetent und kreativ zu leiten und zu begleiten.

Das große ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarre und Gemeinde ist beispielhaft. Danke an ALLE, die unsere Gottesdienste mit Musik und Gesang zu Festen werden lassen, bei denen sich alle wohlfühlen, wo es möglich ist, Kraft zu tanken für den Alltag. Wir wünschen euch im neuen Jahr, hoffnungsvolles Licht, Gesundheit, innerliche Kraft und sonnige Tage der Auszeit.

Der Pfarrgemeinderat

Tauftermine

Pfarrer Herk-Pickl: 5.2., 25.3., 30.4.
Vikar Stefan Socaciu: 12.2., 4.3., 18.3.
Diakon Pscheidt: 11.3., 15.4., 14.5.
Diakon Ecker: 18.2., 5.3., 16.4., 20.5.
Diakon Schlemmer: 25.2., 19.3., 6.5.
Diakon Schreck: 19.2., 12.3., 23.4., 7.5.
St. Kathrein und Gutenberg:
 (nach telefonischer Vereinbarung)
Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!

Einladung zum Gespräch

Pfarrer Anton Herk-Pickl:
 0676/ 8742 6313,
 anton.herk-pickl@graz-seckau.at
Vikar Stefan Socaciu:
 Tel.: 0676 /8742 6315
 stefan.socaciu@graz-seckau.at
Em. Pfarrer Franz Lebenbauer:
 0676/ 8742 6753,
 franz.lebenbauer@graz-seckau.at
Diakon Helmut Ecker:
 0664/ 625 97 92,
 helmut.ecker@graz-seckau.at
Diakon Hannes Pscheidt:
 0676/ 8742 6872,
 hannes.pscheidt@gmx.at
Diakon Erwin Schlemmer:
 0664/ 451 06 51,
 schlemmer_86@hotmail.com
Diakon Erich Schreck:
 0676/ 8749 3957,
 erich.schreck@graz-seckau.at
Pastref. Mathilde Zengerer:
 0676/ 8742 6716,
 mathilde.zengerer@graz-seckau.at
Pastref. Fery Berger:
 0664/ 202 37 73,
 weizer@pfindstvision.at
Pastref. Christoph Doppelreiter:
 0676 / 8742 6681,
 christoph.doppelreiter@graz-seckau.at
Hannes Geieregger:
 0676/ 8742 6869,
 geiereggerh@gmail.com



Einkehrtag mit Max Tödting

**am 4. März von 9.00 bis 16.00 Uhr
im Pfarrzentrum am Weizberg.**

Frauen und Männer sind herzlich
willkommen, einen Tag in Gemein-
schaft zu verbringen. Anmeldung
bei: Manuela Harb, 0664 2496408

kfb Seelsorgeraum Weiz

GOTTESDIENSTZEITEN

Weizberg (Basilika):
So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr
Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

St. Kathrein/O.:
Sa: siehe Pfarrbrief
So: 10.00 Uhr

Tabor:
So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr
Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr
Fr: 19.00 Uhr

Gutenberg:
Sa: 18.00 Uhr Loretokapelle
So: 9.00 Uhr Pfarrkirche

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

So. 29.1.	St. Kathrein: 10.00 Uhr HL. Messe , Vorstellung der Erstkommunionkinder
Do. 2.2. Maria Lichtmess	Tabor: 6.45 Uhr Anbetung , 8.00 Uhr HL. Messe mit Kerzensegnung , ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in Stille (jeden Donnerstag) Gutenberg: 17.30 Uhr „ Licht.Segen “ – stimmungsvolle Maria-Lichtmess-Segensfeier für Alt und Jung, Pfarrkirche
Fr. 3.2.	Tabor: 18.00 Uhr Anbetung , 18.15 Uhr Beichtgelegenheit , 19.00 Uhr HL. Messe mit Blasiussegen Weizberg: 19.00 Uhr Jugend-WoW
Sa. 4.2.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! , 10.00 Uhr Kirchenführung St. Kathrein: 17.00 Uhr HL. Messe mit Kerzenweihe für Maria Lichtmess Gutenberg: 18.00 Uhr Wortgottesfeier in der Loretokapelle, der Gottesdienst wird von den Musikerinnen Winter/Schadler mitgestaltet Weizberg: 19.00 Uhr Orgelvesper
So. 5.2.	Tabor: 9.15 Uhr Wortgottesfeier mit Erstkommunionkindern der VS Weiz und Mortantsch, 19.00 Uhr HL. Messe – Musik: M. Hödl St. Kathrein: 10.00 Uhr Wortgottesfeier , Vorstellung der Firmlinge Weizberg: 10.15 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal, 10.30 Uhr HL. Messe – Musik: Weizbergchor
Di. 7.2.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! Weizberg: 14.00 bis 17.00 Uhr (jeden Dienstag), Gedächtnis- und Vitaltraining im Pfarrsaal, Informationen: Rosa Kouba: 0680/ 1406877
So. 12.2.	Weizberg: 10.30 Uhr Familiengottesdienst als Wortgottesfeier mitgestaltet vom Bundesgymnasium Weiz – Leitung: Veronika Feiner Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
Mo. 13.2.	Weizberg: 18.30 Uhr Monatswallfahrt vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr HL. Messe
Di. 14.2. Valentinstag	St. Kathrein: 9.00 Uhr Zwergertreff im Pfarrheim Weizberg: 19.00 Uhr Segensfeier für Liebende gestaltet vom AK Ehe- und Familie – Musik: Elisabeth und Helmut Riedl
Mi. 15.2.	St. Kathrein: 19.00 Uhr Bibelrunde bei Familie Santer
Do. 16.2.	Weizberg: 14.30 Uhr Seniorenachmittag im Pfarrsaal – Thema: „ Lustiges zum Fasching “ mit Ingeborg und Peter Krones
Sa. 18.2.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt! Weizberg: 19.00 Uhr Taizé-Gebet

 Weiz St. Kathrein Gutenberg Seelsorgeraum

So. 19.2.	Tabor: 9.15 Uhr HL. Messe mit anschließendem Sonntagskaffee im Taborsaal, 19.00 Uhr Wortgottesfeier
	Gutenberg: 9.00 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche, Familiengottesdienst
Di. 21.2. Fasching- dienstag	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe
Mi. 22.2. Aschermitt- woch – Fest Kathedra Petri	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe mit Aschenkreuzausteilung
	St. Kathrein: 9.00 Uhr HL. Messe mit Aschenkreuzausteilung
	Gutenberg: 18.00 Uhr HL. Messe in der Loretokapelle, Austeilen des Aschenkreuzes
	Weizberg: 19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenkreuzausteilung
Fr. 24.2.	Weizberg: 19.00 Uhr WOW-Plus
So. 26.2.	Weizberg: 8.00 Uhr Wortgottesfeier , 10.30 Uhr Pilgergottesdienst mit Ansprache von Teresa Schweighofer – Pastoraltheologin/Berlin, Musik: Bernhard Weber & Freunde Auch per Livestream: http://video.pilgerzentrum.eu oder http://www.facebook.com/pilgerzentrum
Di. 28.2.	Tabor: 8.00 Uhr HL. Messe entfällt!
Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at	
Gerne können wir Ihnen unseren 14-tägigen Sonntagsbrief mit Gottesdienstordnung auch per Mail zukommen lassen, wenn Sie uns dafür Ihre Mail-Adresse an weiz@graz-seckau.at senden.	

GEMEINSAM FAHREN – zur Sonntagsmesse!



Wir wollen die Gläubigen, die eine Mitfahr-
gelegenheit brauchen und diejenigen, die diese
anbieten zusammenbringen, um das
„GEMEINSAM FAHREN“ zu ermöglichen.



Rufen sie uns unter der Nummer: 0677/ 6242 1080 an

Hinweis: alle persönlichen Angaben unterliegen dem Datenschutz.



Segensfeier für Liebende

– unter diesem Motto steht die heurige „Segensfeier für Liebende“ anlässlich des Valentinstages, am **Dienstag, den 14. Februar um 19.00 Uhr in der Basilika am Weizberg.**

Dieser besondere Tag soll Anlass geben, unsere Liebe zueinander zu pflegen. Wir Christen wissen, dass wir nicht allein sind, und dass wir in unserer Liebesbeziehung Gott einen besonderen Platz geben können. Wir dürfen um Liebe beten, um seinen Schutz bitten, in guten und bösen Tagen.

Der Arbeitskreis „Ehe und Familie“ ladet zu einem Wortgottesdienst mit schöner musikalischer Gestaltung ein. Alle Paare, ob jung oder alt, sind eingeladen, sich Zeit zu nehmen, um sich eine wertvolle Stunde zu schenken.



DANKE! Christina lebt – Verein für Menschen mit Behinderung bedankt sich herzlich bei allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die Bereitstellung der köstlichen Kleingebäck-Spenden anlässlich unserer Mehlspeisaktion beim Weizer Christkindlmarkt 2022.

Wir suchen eine:n

Handlungsbevollmächtigte:n für Verwaltung für den Seelsorgeraum Weiz

Ihr zukünftiger Arbeitsbereich:

- Entlastung des Seelsorgeraumleiters im Verwaltungsbereich
- Personalführung (Personaleinsatz, Professionalisierung, ...)
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- Bearbeitung von Revisionsberichten
- Schnittstelle zu pfarrlichen Wirtschafts-räten
- Außenvertretung der Pfarren (z.B. Unterzeichnung von Verträgen)
- Mitwirkung bei der Entwicklung des Seelsorgeraumes
- allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil

- kaufmännische Ausbildung
- betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Erfahrung in der Personalführung und Organisation
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit der Katholischen Kirche
- innovatives Denken
- Bereitschaft zu Sitzungsterminen am Abend
- vertrauter Umgang mit IT-Anwendungen
- lösungsorientierte Arbeitsweise

Pfarrsekretär:in für den Seelsorgeraum Weiz

Ihr zukünftiger Arbeitsbereich:

- Parteienverkehr
- Führung der Pfarrmatriken (Taufe, Trauung, Begräbnis)
- Vorbereitung der Buchhaltung
- Terminkoordination und weitere organisatorische Bereiche
- Mitarbeit in der Verwaltung des Friedhofes

Ihr Profil

- kaufmännische Ausbildung und Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Teamfähigkeit
- MS Office Kenntnisse
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Identifikation mit der Katholischen Kirche
- Flexibilität und Interesse an Neuem

Nähere Infos auf der Homepage: weiz.graz-seckau.at

Bewerbungen bis 14. Februar:
personalabteilung@graz-seckau.at

Soziale Einrichtungen

DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

Ausländerberatung: 0676/ 880 15 376

CARLA Laden: 0676/ 880 15 8579

Ehe-, Partner- und Lebensberatung und Psychotherapie der Diözese Graz Seckau: 03112/ 5654

Männernotruf Stmk: 0800/ 246 247

Mobile Dienste (Altenpflege und Heimhilfe): 0676/ 880 15 798

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Stöberstube: 0664/ 235 2047

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680/ 118 9086

GEMEINSAM FAHREN – zur Sonntagsmesse: 0677/ 6242 1080

SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

Beratung bei Demenz: 0680/ 1406877

Besuchsdienstgruppe: 0676/ 8749 1802

ELLA-Kleiderladen: 0676/ 8742 6563

Energiesparservice: 0676/ 880 15 724

Gedächtnis und Vitaltraining: 0680/ 140 6877

Nationentreff: 0676/ 8742 6872

Reden hilft: 0676/ 8742 6579

Speiskastl: 0644/ 735 999 75

Unterstützungsansuchen: 0664/ 202 3773

Pfarrkanzlei

Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0

weiz@graz-seckau.at, weiz.graz-seckau.at

Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr

Tel.: 0676/ 8742 6579

Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

Kirchenbeitrag

Kirchenbeitragsstelle Weiz:

Weizberg 13, Mo bis Fr, 8.00 bis 14.00 Uhr

Telefonische Auskunft: 0316/ 80 31

(Dialogcenter Graz)

Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



Die Taufe haben empfangen:

Matthea Taschner

Marlene Raith

Clara Schwaiger

Nina Ostermann

Lara Maier

Hannah Gabbichler

Valerie Gabrovec

Maximilian Derler

Antonio Winter da Silva

Felippe Winter da Silva

Hannah Strahlhofer

Johanna Reiter



Verstorben sind im Herrn:

Johann Pregartner, 91 J.

Margarethe Petek, 73 J.

Johann Derler, 83 J.

Josef Derler, 76 J.

Josef Kothgasser, 87 J.

Maria Vorraber, 77 J.

Zázilia Hirzberger, 98 J.

Christine Pichlmayer, 77 J.

Friedrich Hammer, 93 J.

Stefan Schafzahl, 88 J.

Adolf Reisenhofer, 83 J.

Josef Gorkiewicz, 81 J.

Margareta Kofler, 93 J.

Heidemarie Lieb, 81 J.

Josef Pichler, 86 J.

Johann Hausleitner, 92 J.

Juliana Harrer, 89 J.

Viktor Ebner, 92 J.

Johann Raith, 73 J.

Eleonore Blaukowitzsch, 97 J.

Maria Auer, 95 J.

Katharina Eder, 81 J.

Johanna Hirz, 100 J.

Josef Pregartner, 71 J.

Johann Hausleitner, 85 J.

Stefanie Reisenhofer, 94 J.

Josefa Heuegger, 73 J.

Maria Gruber, 91 J.

Petra Harb, 76 J.

Willibald Hierzberger, 77 J.

Anna Graf, 78 J.

Helmut Steiner, 50 J.

Erna Kornberger, 91 J.

Theresia Leehofer, 95. J.

Johann Eder, 90. J.

Standesbewegung 2022 (in Klammer die Vergleichszahlen 2021)

Pfarre Weiz

Taufen: 111 (121) Kinder, davon 58 (59) Buben und 53 (62) Mädchen. 29 (23) Kinder waren von auswärts. 23 (34) Kinder wurden in anderen Pfarren getauft.

Erstkommunion: 138 (139) Kinder empfingen am 26. und 26. Mai zum ersten Mal die hl. Kommunion.

Firmung: Am 11. und 12. Juni wurde 119 (150) Mädchen und Buben das Sakrament der Firmung gespendet. 12 (12) Firmlinge waren von auswärts.

Trauungen: 2022 wurden in unserer Pfarre 41 (32) Brautpaare getraut. Davon kamen 28 (21) Paare von auswärts. 4 (23) Paare wurden auswärts getraut.

Kirchliche Begräbnisse: 166 (134) Katholiken aus der Pfarre Weiz wurden mit dem Segen der Kirche verabschiedet und bestattet. Davon waren 88 (76) Frauen und 78 (58) Männer.

Rück- bzw. Übertritte in die kath. Kirche: 19 (17) Personen.

Kirchenaustritte: 192 (151) Personen sind aus der Kirche ausgetreten.

Pfarre Gutenberg

Taufen: 24 (30) Kinder

(davon 15 Kinder von auswärts)

Erstkommunion: 18 (29) Kinder

Firmlinge: 12 (12) Firmlinge

Trauungen: 4 (1) Trauungen

Begräbnisse: 5 (8) Begräbnisse/ Verabschiedungen

Kirchenaustritte: 13 (10) Personen

Pfarre St. Kathrein

Taufen: 31 (18) Kinder

(davon 12 Kinder von auswärts)

Erstkommunion: 6 (5) Kinder

Firmlinge: 7 (9) Firmlinge

Trauungen: 4 (2) Trauungen

Begräbnisse: 9 (10) Begräbnisse/ Verabschiedungen

Kirchenaustritte: 9 (1) Personen

PFARR-CARITAS WEIZ – Die Zahl der Menschen, die um Hilfe bitten, hat sich im letzten Jahr verdoppelt.

Einmal im Monat ist es möglich bei uns Lebensmittelgutscheine und ein Lebensmittelpaket zu bekommen. In besonderen Notlagen können Menschen auch finanziell unterstützt werden.

Waren es vorher ca. 60 Personen, die das in Anspruch nehmen mussten, so sind es jetzt 120 und mehr.

Auch die Zahl der Menschen, die in die Beratungsstelle zur Existenzsicherung in das Pfarrzentrum am Weizberg kommen, hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Im heurigen Jahr waren es schon mehr als 300.

Unterstützungen können grundsätzlich alle Weizer:innen bekommen. Flüchtlinge werden in Weiz von den Organisationen WAY of HOPE und Weiz Sozial betreut und versorgt.

Hilfe benötigen vor allem Alleinerzieher:innen, Menschen mit schweren Krankheiten, Familien mit vielen Kindern, alte Menschen mit Mindestpensionen, suchtkranke Menschen, Migrant:innen und zunehmend auch Menschen aus dem sogenannten Mittelstand. Fast alle sind arbeitslos.

Nach Corona ist die Zahl der Menschen, die mit psychischen Problemen oder Krankheiten zu uns kommen,

stark gestiegen. Insofern ist es uns auch wichtig, nicht nur mit Gutscheinen und Lebensmitteln zu helfen, sondern auch für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Alle Lebensmittel und finanziellen Unterstützungen werden durch Spenden und Aktionen der Pfarre aufgebracht.

Jeden Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr:

- Gutschein und Lebensmittelausgabe
- Sprechstunde: Caritas-Existenzsicherung

Wir bitten um ihre Spende:

PFARR-CARITAS WEIZ
Raiba Weiz/Anger

IBAN: AT19 3818 7000 0004 0683

IBAN: AT63 3818 7000 0010 7888
(steuerbegünstigt)

Wir bitten Sie, bei Begräbnissen anstelle von Blumen und Kranzspenden das Geld der PFARR-CARITAS zu widmen.



HAK Schüler:innen bei der Arbeit – Sortierung der Lebensmittel

Foto: Regional Medien Steiermark/ Barbara Vorraber

Umgekehrter Adventkalender

DANKE den Vielen, die heuer wieder tatkräftig mitgeholfen haben, die Not vieler Menschen in unserer Pfarre und im Marienstüberl erträglicher zu machen. Schön, dass auch die HAK, die Musikmittelschule, das Gymnasium und die VS Weizberg

mit großem Einsatz mitgemacht haben. Die Zahl der Menschen, die einmal im Monat für Lebensmittel auf den Weizberg kommen, hat sich im letzten Jahr verdoppelt. Es wird für Menschen in Not erträglicher, wenn jemand da ist, der einem et-

was zum Essen gibt, der zuhört und ein Lächeln schenkt! Die Tiefe und Weite unseres Menschseins zeigt sich in der Tiefe und Weite unserer Mitmenschlichkeit!

Danke!

Richard Sommersguter und
das Team der Pfarrcaritas



VS Weizberg



Gymnasium Weiz

Foto: Sommersguter

Kraut zum Leben



Foto: Wagner

Der Ehrenpreis (Veronica)

Ganz nach dem Motto: „Veronika, der Lenz ist da“ zählt der Ehrenpreis zu den ersten Blütenpflanzen im Früh-

ling. Die heilige Veronika reichte dem kreuztragenden Jesus das Schweißstuch als er durch die Gassen Jerusalems getrieben wurde. Diese Legende gibt einen Hinweis auf die schweißtreibende und blutreinigende Wirkung der Pflanze. Ehrenpreis lindert Beschwerden der Milz und treibt die Melancholie aus dem Herzen. Im Volksmund wird die Pflanze auch „Allerweltsheil“ genannt. Das frische Kraut im Salat gegessen oder getrocknet als Tee getrunken lindert innerlich Beschwer-

den der Atemwege, des Magen-Darmtraktes, der Leber, der ableitenden Harnwege und wird zur Stoffwechselförderung und zur Herzstärkung angewendet. Äußerlich verwendet man es als Gurgelmittel sowie zur Wundheilung oder bei chronischen Hautleiden. In der Küche wird das frische Kraut im Salat, als Gemüse oder in Suppen gegessen. Oft ist er Bestandteil der traditionellen grünen Suppe am Gründonnerstag.

Alexandra Wagner

ENERGIESPAREN in der Faschingszeit

Glockengeläut vom Chef persönlich per Muskelkraft



Wachskerzen an den Lustern



Noch etwas zum Schmunzeln

Ein junger Schriftsteller rast betrunken durch die Stadt & wird er von der Polizei angehalten. „Sie sind ja völlig betrunken!“, meint der Beamte. – „Na und? Hemingway und Dostojewskij haben schließlich auch gesoffen!“ Da stürzt der Wachtmeister zum Funkgerät und meldet: „Riegelt sofort die Gegend ab, da sind noch zwei Saufbrüder unterwegs!“

Zwei Kinder kommen zu einem ausgetrockneten See. Sagt das eine: „Schau, der See ist weg!“ – Meint das andere: „Oh, das war bestimmt ein Seeräuber!“

Megaphon statt Mikrophon



Öllampenlicht in den Beichtstühlen



Robert hat sich mit seinem neuen Motorrad überschlagen. Er schreibt im Unfallbericht: „Ich schaffte glatt die Kurve, geriet dann aber auf den Pannestreifen, prallte gegen einen Gartenzaun, fuhr über die Böschung hinab, überschlug mich dreimal – und dann verlor ich die Gewalt über mein Motorrad.“



Was ereignete sich in der Bücherei?



Lustige Sketches und Predigten von Kinder- und Jugendgottesdiensten aus seinem reichhaltigen Repertoire gab Kpl. Hannes Biber am 9. Dezember im Pfarrsaal zum Besten. Im Anschluss daran konnte das Publikum signierte Bücher erstehen. Der Erlös dieser Veranstaltung kam den Lerncafés der Caritas zu Gute.

Herzlichen Dank für ihre Spenden!

Nach 2 Jahren Pause konnte wieder eine Weihnachtsfeier der Büchereimitarbeiter:innen veranstaltet werden. Im Zuge dieser Feier wurden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Ihre langjährigen Dienste von Pfarrer Toni Herk-Pickl und Helga Reitbauer bedankt.



Für 30 Jahre Ehrenamt: Maria Hofbauer, Willi Klamingner, Ingrid Schaffler. **Für 25 Jahre:** Helene Steinwender, Monika Kern (nicht im Bild) **Für 20 Jahre:** Brigitte Maxl, Bernadette Goldgruber (nicht im Bild). **Für 15 Jahre:** Eva Schlemmer, Sieglinde Mauthner, Bettina Ranzinger-Egger

... zum Kleinkindergottesdienst:

Sonntag, 5.2. 10.15 Uhr im Pfarrsaal Weizberg

... zum Kinderevangelium:

Sonntag, 26.2. 10.30 Uhr in der Basilika am Weizberg

... zu den Ministrant:innenstunden am Weizberg: jeden Freitag

von 15.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

... zur Ministrant:innenstunde

am Tabor: Samstag, 4.2. von 9.00 bis 10.30 Uhr, Taborsaal

... zur Kindersinggruppe: jeden

Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr;

Pfarrsaal am Weizberg,

Infos bei Manuela Rossmann,

Tel.: 0699/ 100 361 63

... zur EKI-Gruppe: donnerstags mit

Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer,

Tel.: 0676/ 480 52 18

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / **Mi:** 16.30 – 19.30 Uhr

Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / **So:** 7.30 – 12.00 Uhr

www.weizberg.bvoe.at

Wort zum Leben

Anna war eine junge und alleinerziehende Mutter. Als Studentin war sie immer wieder auf die Hilfe ihrer Oma angewiesen. Diese mochte ihren Urenkel zwar, aber dass es sich dabei um ein uneheliches Kind ohne „richtigen“ Vater handelte, ging ihr als strenggläubige Frau ziemlich gegen den Strich. „Um der Liebe Christi willen, bringst ihn halt her“, sagte sie einmal ziemlich barsch, als Anna sie um Hilfe bat. „Um der Liebe Christi willen“ – dieser Satz hat uns damals in der Runde der Zuhörenden ziemlich aufgeregt und wir fühlten uns berechtigt, über Annas Oma und ihr

Verhalten zu urteilen. Sie sollte doch aus Liebe zu ihrer Enkelin und aus Liebe zu ihrem Urenkel und von Herzen gerne helfen und nicht weil ihre Religion, weil Jesus oder wer auch immer das von ihr erwartete. Sie sollte, sie sollte, sie sollte! Heute, ein paar Jahrzehnte später, würde ich vermutlich nicht mehr so einfach in diesen Chor mit einstimmen. Was weiß ich denn schon über die wahren Beweggründe für das Verhalten meiner Mitmenschen, bin ich mir doch meiner eigenen nicht immer ganz gewiss. Was weiß ich, warum und an wen – oder was – Menschen ihr Herz hingeben,

verschenken ..., bin ich doch bei mir selbst noch nicht vollständig fündig geworden. Die Suche nach dem innersten Kern des Menschen, seinem „wahren Herzen“, wird in manchen Religionen als ein Weg in die Tiefe, in das Unbekannte und Angst machende beschrieben. „Geh diesen Weg freudig und vertrauensvoll!“, wird uns gesagt. Selig die Momente, wenn und wann uns dies gelingt.

Der Mensch sieht, was vor den Augen ist, der Herr aber sieht das Herz. (1. Samuel 16,7)

Reinhard Weinthaler

MIT HERZ DABEI

Jugendliche gefragt



Foto: Lackner

Mir kommt dabei gleich „Spielen“ in den Sinn. Sei es mit Tieren oder mit kleinen Kindern. Da kann man sich sicher sein, dass

keine zu erfüllenden Anforderungen an einen selbst gestellt werden. Nur das Verstehen der Grundprinzipien der Spiele und die volle Aufmerksamkeit auf das Gegenüber zählen dann noch.

Leonie Feldhofer



Foto: Privat

Mit Herz dabei bin ich bei Dingen, die mir Freude machen. Jedoch machen mir Dinge auch generell mehr Freude, wenn ich mit Herz dabei bin. Sich vollkommen

auf eine Aufgabe oder einen Moment zu konzentrieren, gibt einem die Gelegenheit diesen Augenblick zu genießen, ihn wirklich auszukosten. Dabei kann einem erst bewusst werden, wie beeindruckend unser Leben ist.

Martina Klaminger



Foto: Lackner

Für mich bedeutet das, mich einer Situation oder Leidenschaft voll und ganz zu widmen. Die ganze Aufmerksamkeit liegt bei der Bewältigung der Aufgabe beziehungsweise der Sache. Wenn man mit (ganzem)

Herzen dabei ist, kann man so viel Positives erleben und mitnehmen. Vieles geschieht leichter. Manchmal ist es schwierig, weil die Zeit oder Motivation fehlt, sich ganz der Sache zu widmen. In solchen Momenten ist es wichtig, sich wieder zu erinnern, mit Herz dabei zu sein, um die Freude und Erfüllung wieder spüren zu können.

Marina Bauernhofer

Sternsingeraktion

In diesem Jahr haben Petra Stockner und Elisabeth Hartinger das Projekt der Dreikönigsaktion zum ersten Mal organisiert. Hannes Geiregger hatte dieses Projekt 22 Jahre lang betreut und bestens organisiert. Eine große Hilfe war auch das Team an fleißigen Mitarbeiter:innen: die Jungschar, die Religionslehrer:innen, Begleiter:innen, Essensgeber:innen und eine große Schar an Sternsinger:innen – 377 waren es heuer, in 90 Gruppen waren sie unterwegs.

Es ist ein sehr großes Projekt – laut Julia Radlingmayer von der Diözese Graz, das größte in Österreich – sie sagte: „Weiz ist das Aushängeschild der Dreikönigsaktion in Österreich“.

Einen herzlichen Dank an alle – speziell auch an die vielen Menschen, die die Sternsinger:innen so gut aufgenommen

haben – und auch ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet haben – das Ergebnis: € 79.649,29

Ein großes Dankeschön auch an einige Firmen von Weiz, im speziellen an die Fa. Wachmann und Feiertag.

Wenn Kinder und Jugendliche als König:innen vom Stern und vom Kind in der Krippe von Betlehem singen, dann erinnern sie an die Botschaft von Jesus – solidarisch zu sein, und dem Nächsten zu einem würdevollen Leben zu verhelfen!



Foto: Stockner

Pfarrkindergarten Weiz



Foto: Pfarrkindergarten

Vier Engel begleiteten uns durch die Weihnachtszeit.



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK